

ÖGZ



Österreichischer
Städtebund

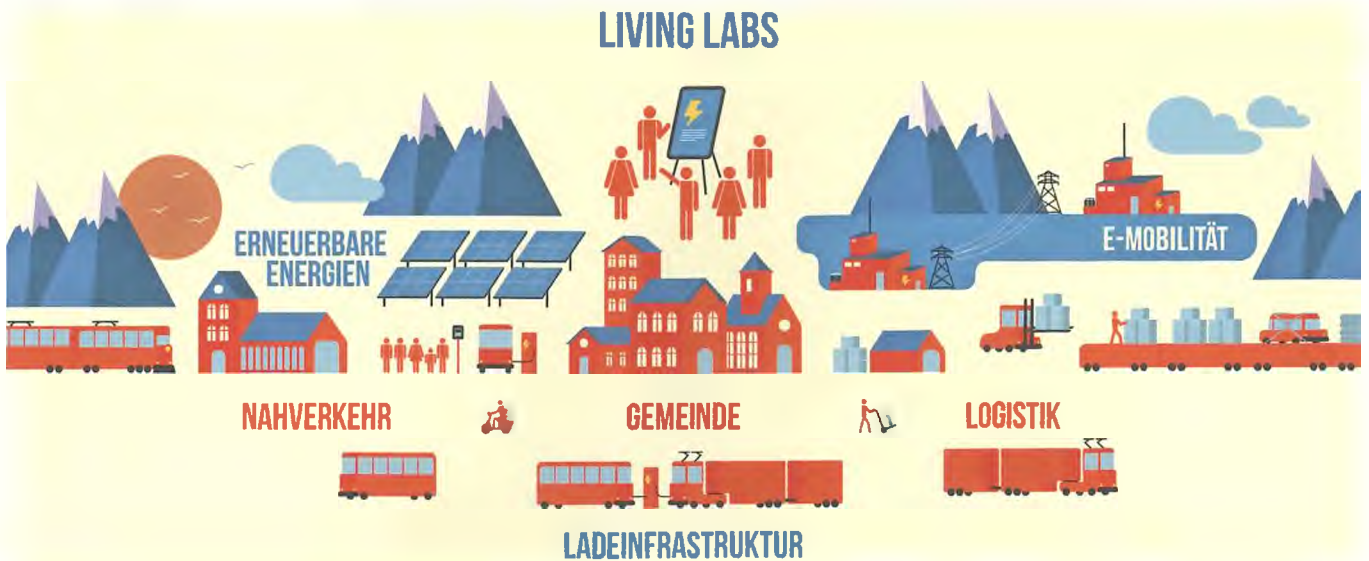
Das Magazin des Österreichischen Städtebundes

4/2022



KLIMA, DIGITALISIERUNG, SOZIALES

Europa und die Städte



INTERREG Alpine Space Projekt e-SMART

Instrumente und Strategien für die Entwicklung der E-Mobilität in Städten

Wolfgang Hafner, Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Klima- und Umweltschutz

Die Elektromobilität ist eine große Chance zur Dekarbonisierung und nachhaltigen Entwicklung sowohl für den privaten als auch für den öffentlichen Sektor. Zusätzlich zu einer effizienten Infrastruktur ist es wichtig, Instrumente und Strategien zu planen, die mit öffentlichen Verwaltungen, Bürger:innen und den wichtigsten Akteur:innen des Mobilitäts- und des Energiesektors zusammenwirken können.

In Anbetracht dieser Ziele wurde im Rahmen des INTERREG Alpenraum Projekts e-SMART eine Reihe von Instrumenten entwickelt. Die Stadt Klagenfurt und die Stadtwerke Klagenfurt AG waren Teil des Konsortiums mit weiteren 13 Projektpartnern aus den fünf Alpenraumländern

Italien, Slowenien, Frankreich, Deutschland und Österreich. Ziel war die Unterstützung der Entwicklung intelligenter Netze und Ladestationen für die Elektromobilität, die vom öffentlichen Nahverkehr und der Güterlogistik auf der letzten Meile genutzt werden können. Dabei wurden transnationale Instrumente, die auch in anderen Projekten oder Städten je nach spezifischen Bedürfnissen entwickelt werden können, erarbeitet.

Roadmaps & Toolkit

Die „Taktische Roadmap“ ist als gebrauchsfertiger Leitfaden konzipiert, die öffentliche und private Entscheidungsträger dabei unterstützt, E-Mobilitätsdienste im Alpenraum zu verbessern. Die „Operative Roadmap“ ist das Bindeglied

zwischen der Taktischen Roadmap und dem territorialen Gebiet. Für jedes Land wurde mittels gemeinsamer Methodik unter Einbeziehung der lokalen Projektpartner:innen und Stakeholder:innen eine eigene Operative Roadmap entwickelt. Ihr Inhalt stimmt mit der Taktischen Roadmap überein, wobei die regionalen und lokalen Ziele, Geschäftsmodelle und Finanzierungsquellen hervorgehoben werden. Sie gibt Auskunft über territorialen Bedarf und Lücken, um eine integrierte Planung von E-Mobilitätsdienstleistungen für den öffentlichen Verkehr und die Logistik der letzten Meile zu ermöglichen.

Weiters wurde im Rahmen von e-SMART ein Toolkit (Datenplattform) entwickelt, das es Entscheidungsträger:innen er-

leichtern soll, die Effektivität ihrer Analysen und Maßnahmen zu unterstützen.

Das Projekt KEBIP


Das von der Europäischen Investitionsbank geförderte Projekt KEBIP (Klagenfurt Electric Bus Investment Project; Projektdauer 12/2021–11/2024) befasst sich u. a. mit der Vorbereitung auf die Umstellung der gesamten Dieselbusflotte auf klimaneutrale, dekarbonisierte und nachhaltige Antriebe. Hier wurden bereits mehrere Studien durchgeführt, mit dem Ziel, punktuell für den ÖPNV der Stadt Klagenfurt geeignete technische Lösungen zu identifizieren und hinsichtlich der resultierenden ökonomischen und ökologischen Auswirkungen zu bewerten. Die hierbei untersuchten Technologievarianten:

1. Batteriebusse mit diversen Ladestrategien (Depotladung, Ladung an strategischen Endpunkten bzw.

Haltestellen) und mit verschiedenen technischen Konfigurationen (Batteriekapazitäten, Ladeleistungen, Ladeschnittstellen, Klimatisierungsvarianten)

2. Batterie-Oberleitungsbusse (auch Hybrid-Trolleybusse genannt) und
3. Wasserstoff-Brennstoffzellenhybridbusse

Auf Basis einer gründlichen europäischen Markterkundung sowie Machbarkeits- und Gesamtkostenanalysen zeichnet sich die Umstellung auf batteriebetriebene Elektrobusse mit Depotladung in Kombination mit Endpunktladung (Ladung an strategisch ausgewählten Endhaltestellen) als das für Klagenfurt effizienteste und kostengünstigste System ab. In Zusammenarbeit mit der EKG und im Rahmen des Projektes e-SMART wurden Erkenntnisse hinsichtlich Netzbelastung an verschiedenen potenziellen Ladeorten außerhalb des Depots (Endpunktladung) gewonnen. Die Um-

stellung auf ein batteriebasiertes emissionsfreies System hat den positiven Nebeneffekt, dass der restliche städtische Fuhrpark, welcher ebenfalls batteriebetrieben sein wird, von der gemeinsamen Netz- und Ladeinfrastruktur profitiert. 

WEITERE INFOS

www.alpine-space.org/projects/e-smart/en/home

www.klagenfurt.at/leben-in-klagenfurt/umwelt-natur/laufende-projekte/kebip.html

Interreg 
Alpine Space
e-SMART


KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE

BILDUNGS- INFRA- STRUKTUR- TAG

3. BILDUNGS- INFRASTRUKTURTAG

Freitag, 13. Mai 2022
8.30–13.00 Uhr • Messe Wien

Teilnahme kostenlos!
ANMELDUNG bis
08.04.2022 unter
BIT@expo-experts.at
erforderlich

SCHULE UND DIGITALE BILDUNG:

Chancen und Herausforderungen
des **8-Punkte-Plans** für einen
digitalen Unterricht

INTER  PÄDAGOGICA®

Das detaillierte Programm finden
Sie unter interpaedagogica.at/BIT